

# Abenteuer Weltmeisterschaft beginnt für Barther Paddler in diesen Tagen

Fünf Drachbootportler vom Barther Pommerexpress weilen derzeit bei der WM in Florida. Vor der Nominierung für die Nationalmannschaft war ein hartes Trainingsprogramm zu erfüllen.

Von Marco Schwarz

Barth – Seit Monaten fiebern fünf Barther ihrem persönlichen Höhepunkt des Jahres entgegen. Kennzeichnet war diese Zeit vom harten, entbehungsreichen Training. Doch das hat nun Ende.

Wenn in dieser Woche in Tampa Bay in Florida die Weltmeisterschaften im Drachenbootrennen beginnen, dann sind Claudia Wallenta, Hans-Jürgen Fritz, Heiko Müller, Thomas Ulrich und Matti Koch dabei. „Die Anspannung steigt von Tag zu Tag. Es wird Zeit, dass es endlich los geht“, freute sich Thomas Ulrich noch kurz vor dem Abflug in die USA.

Dort sind die fünf Paddler vom Barther Drachenbootverein Pom-

merexpress Teil der Deutschen Nationalmannschaft, die über die diversen Strecken und in verschiedenen Klassen auf die Jagd nach Titeln und Medaillen gehen wird. „Für mich geht damit ein Traum in Erfüllung“, sagte Ulrich.

Seit nunmehr zehn Jahren nehmen Paddler aus der Vinetastadt re-

gelmäßig an internationalen Wettbewerben teil. Und das sehr erfolgreich. Davon künden die unzähligen Medaillen die inzwischen bei Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen wurden. „Es ist schön, dass es uns quasi im Jubiläumsjahr unserer internationalen Auftritte wiederum gelungen ist, einige

Sportler in die Nationalmannschaft zu entsenden“, freute sich Hans-Jürgen Fritz. Er selbst wird in Tampa Bay als Steuermann der Altersklasse Ü 50 mit dabei sein.

Bereits vor mehr als einem Jahr begann für die ambitionierten Paddler die Vorbereitung auf die WM. Immer wieder reisten sie zu Lehrgängen des Verbandes, hatten Leistungstests zu bestehen und Trainingspläne zu erfüllen. Doch schließlich stand fest: die Barther haben es in den Kader der Nationalmannschaft geschafft. Und die stellt, so ist es auf der Homepage des Deutschen Drachenboot Verbandes nachzulesen,

**DD Die Anspannung steigt von Tag zu Tag. Es wird Zeit, dass es endlich los geht.“**

Thomas Ulrich

nach den Gastgebern die zweitgrößte Delegation bei der WM in Florida.

Dass der Trip über den großen Teich zu einem erfolgreichen Unterfangen werden möge, das erhoffen sich selbstverständlich

auch die Barther. Bis auf Thomas Ulrich, der das erste Mal international dabei ist, haben die übrigen Starter bereits WM- oder EM-Medaillen sammeln können. Und das soll sich auch in diesem Jahr fortsetzen. „Wir wollen mit Medaillen nach Hause kommen. Das ist ganz klar unser Anspruch“, gab sich Claudia Wallenta im Vorfeld optimistisch.



Matti Koch  
Fotos: M. Schwarz

Thomas Ulrich.

Claudia Wallenta.

Heiko Müller.

Hans-Jürgen Fritz.